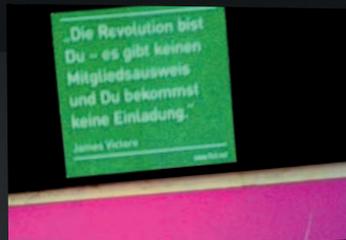
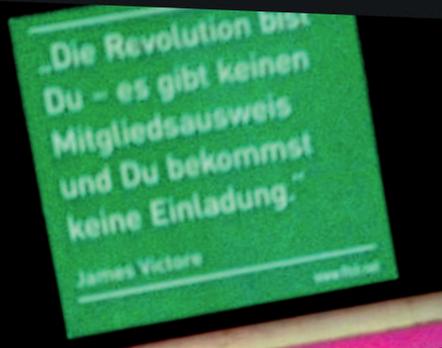


15.6.2017 BILDUNG FÜR DIE DEMOKRATIE



GESCHICHTE UND ZUKUNFT DER POLITISCHEN BILDUNG TAGUNG & PREISVERLEIHUNG



BILDUNG FÜR DIE DEMOKRATIE GESCHICHTE UND ZUKUNFT DER POLITISCHEN BILDUNG

TAGUNG UND PREISVERLEIHUNG
Anlässlich des 70. Jahrestages der Gründung
des August Bebel Instituts
15. JUNI 2017



Seit der Befreiung vom Faschismus vor über 70 Jahren trägt Politische Bildung zum Gelingen der Demokratie in Deutschland bei. Seit 1947, dem Gründungsjahr des August Bebel Instituts, hat sich die Welt verändert. Der Bedarf an Politischer Bildung ist nach wie vor groß. Damals wie heute leben wir in unruhigen Zeiten in denen der kritische, wache Geist junger und alter Demokrat_innen mehr denn je gefragt ist. Politische Bildung will diesen wachen und kritischen Geist fördern und muss dafür zunehmend neue Wege gehen.

Wir fragen: Was kann und muss Politische Bildung heute und in Zukunft leisten? Wen spricht sie an? Wie adressieren wir die sich verändernden Lebenswelten? Wie übersetzen politische Bildner_innen heute und in Zukunft die Bedeutung von Politik für den Alltag der Menschen? Wir suchen an diesem Tag nach Erzählungen, die uns als Anknüpfungspunkte für gelingende demokratische politische Bildung in der Zukunft dienen. Wir diskutieren über Werkzeuge, Strategien und Geschichten des Gelingens.

VERANSTALTUNGSORT

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

VERANTWÖRTLICH

Ingo Siebert, August Bebel Institut, Berlin
Nicole Zeuner, Forum Berlin der Friedrich Ebert Stiftung

ORGANISATION & ANMELDUNG:

Hans Komorowski, Forum Berlin der Friedrich Ebert Stiftung

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich unter forum.hk@fes.de an. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur Barrierefreiheit haben.

GESTALTUNG:

Andrea Schmidt • Typografie/im/Kontext

16.00 UHR - BEGRÜSSUNG

Dr. Roland Schmidt, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin
Ingo Siebert, Geschäftsführer des August Bebel Instituts, Berlin

16.20 UHR - GRUSSWORT

Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin

16.30 UHR - BLICKE IN DIE ZUKUNFT DER POLITISCHEN BILDUNG: WIE WOLLEN WIR POLITISCH BILDEN? PECHA KUCHA

Angelika Schöttler, Bezirksbürgermeisterin Tempelhof-Schöneberg
Birgit Marzinka, Agentur für Bildung – Geschichte, Politik und Medien e.V.
Bianca Klose, Mobile Beratung gegen Rechts-extremismus Berlin (MBR)
Doro Zinke, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg
İmran Ayata, Autor und Campaigner
Ingo Arend, Autor und Kunstkritiker
Jens Wurtzbacher, Professor für Sozialpolitik, Katholische Hochschule für Sozialwesen
Joshua Kwesi Aikins, Politologe, Uni Bielefeld
Judith Blum, Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft

Stefan Fischer-Fels, Leiter Junges Schauspiel-Düsseldorf/ehem. Leiter des Grips-Theater

17.40 UHR - RESPONDENTEN: GEDANKEN ZUR ZUKUNFT DER POLITISCHEN BILDUNG

Noa K. Ha, Center for Metropolitan Studies TU Berlin
Nicole Zeuner, BerlinPolitik im Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

18.10 UHR - VERLEIHUNG »JULIE UND AUGUST BEBEL PREIS FÜR INNOVATIVE POLITISCHE BILDUNG« August Bebel Institut, Berlin

18.30 UHR - AUSTAUSCH BEI MUSIK UND WEIN Sesede Terziyan & Babylon ORCHESTRA soloists

20.00 UHR - ENDE DER VERANSTALTUNG

DEN GANZEN ABEND BEGLEITET UNS:

Welche Revolution(en) werden wir erlebt haben werden? (Futur III)
Revolutionsautomaten mit revolutionären Bleigießsets
Performative Intervention vom Institut für Widerstand im Postfordismus